



# Protokollauszug

aus der  
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 13.09.2017

---

öffentlich

**Top 6.21 Haltebuchten Auf dem Kiewitt 14  
17/SVV/0569  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem Eigentümer PWG 1956 e. G. zu klären, ob und wie auf dem Grundstück Auf dem Kiewitt 14 die Schaffung von Pkw-Haltebuchten vor dem Hochhaus bzw. **PKW-Parkflächen für die umliegende Wohnbebauung möglich sind ist.***

*Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2017 zu berichten.*

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem Eigentümer PWG 1956 e. G. zu klären, ob und wie auf dem Grundstück Auf dem Kiewitt 14 die Schaffung von Pkw-Haltebuchten vor dem Hochhaus bzw. PKW-Parkflächen für die umliegende Wohnbebauung möglich sind.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2017 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.



**BESCHLUSS**  
**der 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 13.09.2017**

Haltebuchten Auf dem Kiewitt 14  
Vorlage: 17/SVV/0569

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem Eigentümer PWG 1956 e. G. zu klären, ob und wie auf dem Grundstück Auf dem Kiewitt 14 die Schaffung von Pkw-Haltebuchten vor dem Hochhaus bzw. PKW-Parkflächen für die umliegende Wohnbebauung möglich sind.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2017 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 19. September 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel